



CI-System Lichtarchitektur M

kompakt - filigran - modular





Das CI-System Lichtarchitektur M – kompakter Materialeinsatz – filigrane Optik - modulare Freiheit

Ausgehend von Ihrem Produktnutzen hat LAMILUX das CI-System Lichtarchitektur M entwickelt. „M“ steht dabei für eine kompakte und dennoch sehr filigrane Modulbauweise, die Ihnen architektonische Freiheit und damit eine Vielzahl an Anwendungen garantiert. **Das CI-System Lichtarchitektur M bildet die ideale Ergänzung zu unserem CI-System Lichtarchitektur KWS 60.** Ob als Walm- oder Satteldach sowie in Pyramidenform – ästhetisch anspruchsvolle Lichtarchitektur und standardisierte Bauteile bilden keinen Widerspruch, sondern bieten viele Vorteile wie beispielsweise eine schnelle Planung und Montage und damit Zeitersparnis. Die optisch filigran wirkende Tragkonstruktion mit schlanken First- und Fußprofilen sowie der Wegfall von Querprofilen ermöglicht einen optimalen Lichteinfall.

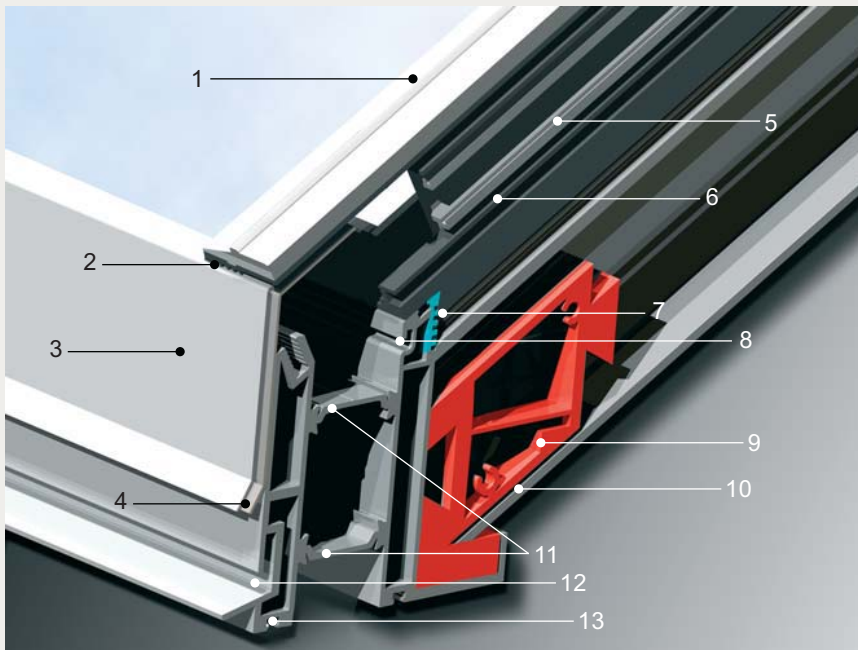
Nutzenargument Wärmetechnik – Optimierung der Isothermenverläufe in unserem patentierten System

Wir haben uns die Wärmebrückenfreiheit patentieren lassen! Ein ausgeklügeltes Gesamtsystem im Fußpunkt demonstriert


Wärmetechnik auf dem neuesten technologischen Stand. So lebt LAMILUX seinen Leitgedanken der CI-Systeme „Dem Kunden dienen als Programm“ schon bei Forschung und Entwicklung der Produkte.

ITL – der isotherme Lastkonverter

Ein Bauteil (9), basierend auf einer neuen Technologie mit erstaunlichen Resultaten bei der Optimierung der Isothermenverläufe: Es garantiert einen wärmebrückenfreien Fußpunkt. Denn: Der ITL führt die Traglast gezielt in die Unterkonstruktion. So wird das Fußprofil last- und spannungsfrei, was den Einsatz von filigranen, hochwärmedämmenden Werkstoffen erst ermöglicht!



- 1 profilierte Deckleiste
- 2 Außendichtung
- 3 Traufverblechung
- 4 Stoßhinterlegung
- 5 Isoliersteg
- 6 Innendichtung
- 7 Thermorippe
- 8 Aufnahme für Glashalter
- 9 ITL Isothermer Lastkonverter
- 10 Tragsprosse
- 11 Isolierstege
- 12 Aufnahme für Wetterschenkel
- 13 Fußprofil



CI = customized intelligence
Dem Kunden dienen als Programm

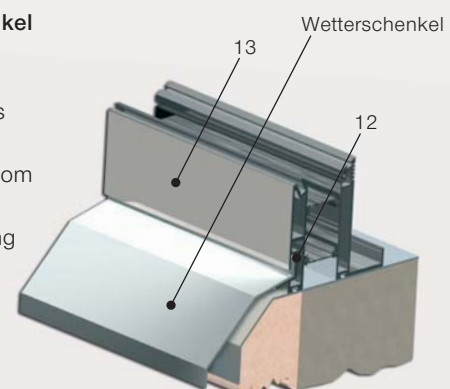
Wer Leitgedanken formuliert, muss sie leben!

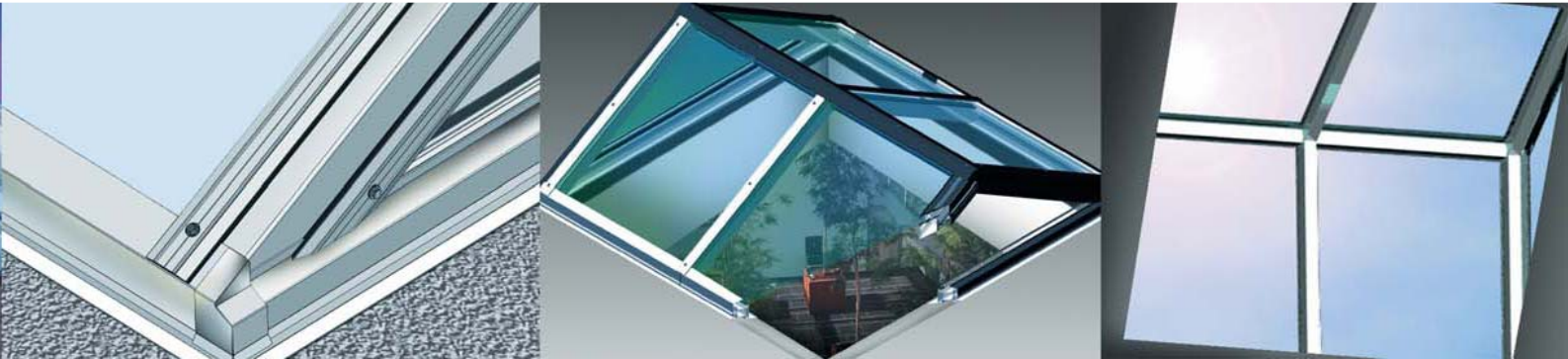
Bei LAMILUX heißt das:

- Wir entwickeln höchste Qualität – was Ihnen den echten Nutzen bringt
- Wir sind innovativ und begleiten Sie und Ihre Projekte durch beste technische Beratung und umfassenden After-Sales-Support
- Wir bieten Kompetenz – schnell, zuverlässig, freundlich
- Unser Service ist maßgeschneidert – auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche

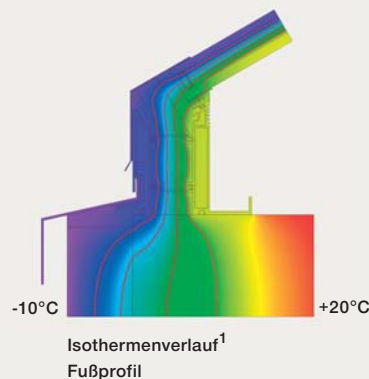
Innovation – variabler Wetterschenkel

- ermöglicht den variablen Anschluss an den Baukörper
- individuelle Anpassung abhängig vom Material und dessen Dicke, der Dämmung und der Dacheindichtung sowie der Aufkantung
- größere Freiheit bei der Planung
- flexiblere Montage





Optimierte Isothermenverläufe



Eine weitere Innovation – die Thermo-rippe (7) – ermöglicht nun auch im Lüfterflügel optimierte Isothermenverläufe zur Ausschaltung von Wärmebrücken. Das CI-System Lichtarchitektur M als Gesamtsystem ist somit ein wesentlicher Bestandteil einer optimierten Gebäudehülle: geringe Heizkosten im Winter – geringe Aufheizung im Sommer!

Technik & Eigenschaften

Größen:	für Öffnungsbreiten von 1,00m bis 4,00m, Länge ab 1,00m stufenlos
Neigungswinkel:	30°
Ausführungen:	Satteldach-, Walmdach- und Pyramidenform
Montage/Bauanschluss:	Stahlblechzargen, Betonaufkantungen, Holzaufkantungen, bei kleinen Abmessungen Montage auch auf Aufsatzkränzen
Tragkonstruktion:	Aluminium, Zusatzausstattung: RAL-Farbbeschichtung der sichtbaren Aluminiumteile
Zubehör:	optionale Lüftungsfunktion optionaler Rauchabzug nach DIN 18232
Optik:	schlanke Profile mit hohem Glasanteil, filigrane Innenansicht
Service:	Projektierung, Lieferung und Montage durch LAMILUX Wartung der RWA-Anlage gemäß DIN 18232

Verglasungsvarianten

Wärmeschutzverglasungen				
Lichtdurchlässigkeit in %	Gesamtenergiedurchlass g in % nach DIN EN 410	Ug - Wert W/m²K n. DIN EN673	Schalldämmwert in dB ²	Typ
75	53	1,1	ca.35	WS1.1
Sonnen- und Wärmeschutzverglasungen				
Lichtdurchlässigkeit in %	Gesamtenergiedurchlass g in % nach DIN EN 410	Ug - Wert W/m²K n. DIN EN673	Schalldämmwert in dB ²	Typ
50	27	1,1	35	50/27
60	32	1,1	35	60/32
66	40	1,2	35	66/40
59	48	1,2	35	59/48 Antelio-Silber
Schallschutzglas				
Lichtdurchlässigkeit in %	Gesamtenergiedurchlass g in % nach DIN EN 410	Ug - Wert W/m²K n. DIN EN673	Schalldämmwert in dB ³	Typ
77	56	1,2	42	SD42

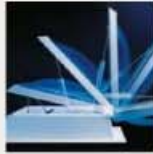
¹ Beispiel bei Gläsern mit "warmer Kante"

² gemäß DIN 4109 Alle Angaben sind ca.-Werte

³ nach DIN ISO 140-3

LAMILUX CI-SYSTEME

**LICHTKUPPEL F80
RAUHLIFT F80**



LICHTARCHITEKTUR F

LICHTBAND B_{CI}



LICHTBAND S

LICHTWAND



SANIERUNG

LICHTARCHITEKTUR KWS60



RAUCHSCHÜRZEN

ZULUFTGERÄTE



RWA - STEUERUNGSTECHNIK

Die in diesem Prospekt aufgeführten technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung und können sich ändern. Unsere technischen Angaben beziehen sich auf Berechnungen, Lieferantenangaben oder wurden im Rahmen einer Prüfung von einem unabhängigen Prüfinstitut nach den jeweils gültigen Normen ermittelt. Die Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten für unsere Kunststoffverglasungen erfolgte nach der „Methode der finiten Elemente“ mit Referenzwerten nach DIN EN 673 für Isoliergläser. Dabei wurde – der Praxis und den spezifischen Kunststoff-Merkmalen Rechnung tragend – die Temperaturdifferenz 15 K zwischen den Materialaußenflächen definiert. Die Funktionswerte beziehen sich nur auf Prüfstücke in den für die Prüfung vorgesehenen Abmessungen. Eine weitergehende Garantie für technische Werte wird nicht übernommen. Dies gilt insbesondere für veränderte Einbausituationen oder wenn Nachmessungen am Bau erfolgen.



HEINRICH STRUNZ GMBH

Zehstraße 2 · Postfach 1540 · 95111 Rehau · Tel.: +49/(0)92 83/5 95-0 · Fax: +49/(0)92 83/5 95-29 0

E-Mail: information@lamilux.de · www.lamilux.de



Ausschreibungstexte finden Sie unter: <http://www.lamilux.de/aut/daut.htm>